

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktischen Jahr**

Ausgefüllt von: Herr Prof. Dr. Lorenz am: 13.05.2014

Name der Klinik:	Städt. Klinikum Solingen gGmbH
Name / Fachgebiet der Abteilung:	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Anschrift:	Gotenstr. 1 42653 Solingen
PJ-Beauftragte/r der Abteilung:	Prof. Dr. med. Lorenz Tel. 0212 / 547-2427 Mail: lorenz@klinikumsolingen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/-abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten:	0
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln):	4
4. Stellenschlüssel (Chef-/Ober-/Assistenzärzte):	1-3-7
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2
6. Ausbildungsangebot der Abteilung (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht):	Sono-Kurs, Gruppenunterricht wöchentlich, Röntgendemos tägl. (8 – 10)
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende:	1 x wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	CT, MRT, Sono, Angiografie, Interventionen
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Alle 3 Wo. Wahlmöglichkeit der Stationen?):	Ja Nach Rücksprache
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor:	Ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium ge-	Nein

nutzt werden kann:	
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	2 h tägl.
13. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat / fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	Keine
14. Angebote an die PJ-Studierenden (z. B. Mittagessen, Unterkunft...)	Aufwandsentschädigung 300.- €/Monat - Bereitstellung der Berufskleidung - Beteiligung an Bereitschaftsdiensten - Bereitstellung eines Zimmers – - Verbilligtes Personalesen
15. Bitte beschreiben Sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in Ihrer Abteilung erwarten können:	Mitarbeit an den Routineuntersuchungen, Sono, CT, MRT, Angio, Teilnahme an den Röntgendemos
16. Was erwarten Sie von PJ-Studierenden in Ihrer Abteilung?	Aufgeschlossenheit und Engagement für ein zentrales Methodenfach. Interesse an klinischer Anatomie